

„Interview mit Pointe – Klassische Interviewführung trifft Satire und Ironie“

18. + 19.2.2027

Satire ist kein Freifahrtschein für schlechte Interviews. Im Gegenteil: Damit Ironie zündet und Pointen sitzen, braucht es starke journalistische Grundlagen. Deshalb stärken wir neben satirischen Techniken auch die klassischen Werkzeuge guter Interviewführung.

In diesem intensiven Praxisworkshop mit Carsten van Ryssen, Autor, Regisseur und jahrelanger Außenreporter der „heute show“ lernen und üben die Teilnehmenden wie sie mit zufällig ausgewählten Passanten zielorientiert Interviews führen. Es gilt: **Nicht lachen. Machen!** Inhalte:

- Die unterhaltsame Umsetzung verschiedenster Fragestellungen im Interview
- Kreative Interviewtechniken
- Selbstbewusstes Interagieren mit fremden Personen
- Das Meistern von herausfordernden Interviewsituationen
- Die hohe Kunst der Schlagfertigkeit
- Zielführende Körpersprache und Performance
- Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
- Etikette und NoGos

Die während des Workshops erstellten Beiträge werden präsentiert und gemeinsam konstruktiv „filetiert“ und analysiert. Abgerundet wird das Seminar durch zahlreiche Tipps und Tricks aus dem journalistischen „Interview-Alltag“ des Referenten.

Zielgruppe:
Volontierende, Onlinereporter:innen, Videoreporter:innen, Jungredakteur:innen, Feste und Freie sowie Realisierende aus allen Bereichen von TV-, Streaming- und Social Media-Formaten.

Donnerstag, 18.2.2027, 10:00 -18:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Gedanken
- Warum sind Formate wie „heute show" oder „extra3" so erfolgreich?
- Welchen Einfluss üben Satire- und Nachrichtensendungen auf den thematischen Wissensgewinn und die Einstellung aus?
- Klassische Nachrichten vs. Satire
- Politik trifft Entertainment
- Die Gratwanderung zwischen Unterhaltung und Information

Teambildung
Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppen

Erarbeiten von Themen und Thesen
- Fragestellungen, Interviewtechniken
- Performance im Umgang mit Kamera und Interviewgästen, NoGos
- Schamgefühle, Überwinden von Angst und/oder Nervosität

Planung für Tag 2
Vorbereitungen (Drehen-Sichten-Schneiden), Timetable für jede Gruppe

Erfahrung und Austausch
- Wie reagieren Passanten, Prominente und Politiker?
- Was kann alles passieren?
- Wie löse ich konfrontative Situationen?
- Wie stelle ich mich auf meine Interviewpartner:innen ein?
- Kann man Schlagfertigkeit wirklich lernen?

Praktische Übungen
und auch die Pausen werden zwischendurch nicht vergessen ...

Freitag, 19.2.2027, 9:00 -17:30

Ab auf die Straße!

Innerhalb der Gruppen dürfen während der Straßeninterviews auch gern mal die Aufgaben getauscht werden. Der Seminarleiter ist teilweise bei den Drehs dabei, schaut zu und steht für Fragen zur Verfügung. Nach den Drehs geht es zurück zur Schule; sichten, schneiden. Anschließend gemeinsame Präsentation der Filme, Feedback und Erfahrungsaustausch.

Voraussetzungen

Die praktischen Übungen können ggf. auch mit Smartphone gedreht und geschnitten werden, letzteres auch gerne am eigenen Laptop soweit vorhanden. In der Schule können Rechner mit Premiere genutzt werden. iPhones können ggf. auch direkt an den Beamer angeschlossen werden.

Bitte bei Anmeldung kurz die Erfahrungen in Dreh und Schnitt umschreiben (inkl. der genutzten Technik /Tools). Keine technischen Erfahrungen → kein Problem!

Seminarleitung:



Carsten van Ryssen
Journalist, Moderator, Autor und Komiker sowie verarmter holländischer Tulpenadel.
Über 30 Jahre Reporter-Erfahrung, langjährige Dozententätigkeit an Journalistenschulen bringen nicht nur eine hohe Expertise und eine sehr gute Menschenkenntnis mit, sondern auch viel Spaß bei den Workshops.

Teilnehmerzahl:

max. 10

Seminargebühr:

490,- EUR zzgl. MwSt.

Seminarort:

RTL Journalistenschule GmbH
Picassoplatz 1
50679 Köln

jutta.lindemann@rtl.de